

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT **öffentlicher Teil**

über die 13. Sitzung des Tourismusausschusses
am Donnerstag, den 23. Juni 2016, 18:00 Uhr im Veranstaltungsraum
des Tourismus-Service Fehmarn, Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4, Fehmarn

Anwesend:

Stadtvertreter Gert Jacobsen
Wilfried Averhoff
Stadtvertreter Marco Eberle
Stadtvertreter Heinz Jürgen Fendt
Hans-Henning Hinz
Stadtvertreter Jürgen Kölln
Jutta Liebke-Guttzeit
Marret Muhl
Stadtvertreter Oliver Schultze
Bastian Wiepcke

Weiter anwesend:

Bürgermeister Jörg Weber
Bürgermeisterin Brigitte Brill
Tourismusdirektor Oliver Behncke
Stellv. Tourismusdirektor Lars Widder
Mitglieder der Stadtvertretung
Dipl.-Ing. Arend Schäfer, Ingenieurbüro Benthien
Einwohnerinnen und Einwohner

Protokollführung:

Cindy Schmidt, Tourismus-Service Fehmarn

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Tourismusausschusses und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, alle anwesenden Gäste sowie die Vertreter der örtlichen Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur heutigen Sitzung fest. Der Tourismusausschuss sei mit 11 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

A. Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Mitteilungen im öffentlichen Teil
4. Gestaltung eines Aussichtsturms im Rahmen der Umsetzung der (2016-017)
Freiraumplanung Burgtiefe
5. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

1. Einwohnerfragestunde

Herr Peter Meyer weist auf das Fehlen der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus den letzten beiden Sitzungen hin. Er fragt, warum dies, entgegen der Verpflichtung hierzu, nicht erfolgt ist. *(Anm. der Protokollführung: Herr Meyers Aussage kann nicht nachvollzogen werden, da dem § 35 der Gemeindeordnung in den Sitzungen durch die Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse genüge getan wird.)*

Weiterhin möchte er wissen, warum der alte WC-Container Standort in Petersdorf aufgehoben werden soll, wenn dieser seit Jahren so Bestand hatte.

Der TOP bezüglich des Bauvorhabens in Petersdorf, ist aus Gründen des § 35 der Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten worden, so Herr Jacobsen. Herr Behncke erläutert, dass die Containerlösung in Petersdorf zwar lange ausreichend gewesen sei, aber heutzutage ein anderer Standard gefordert ist. Der Qualitätsanspruch hat sich verändert. Herr Eberle bedankt sich bei Herrn Meyer für die getätigten Rechercharbeiten und Erläuterungen bezüglich der Veröffentlichungspflichten, versteht jedoch das anscheinend generelle Misstrauen ggü. dem Ausschuss nicht.

2. Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung am 12.05.2016 bestehen keine Einwände und somit wird sie durch den Ausschuss angenommen.

3. Mitteilungen im öffentlichen Teil

3.1 Projekt HanseE Stromladesäulen

Der Tourismusedirektor informiert darüber, dass im Zuge des Projektes „HanseE“ auf dem Parkplatz Osterstr. 2 in Burg zwei Stromladesäulen für PKW installiert werden. Den Gästen wird dieses Angebot kostengünstig zur Verfügung gestellt.

3.2 Stadtfest 2016

Herr Behncke berichtet von den Planungen des Stadtfestes, welches vom 08.-10.07.16 stattfindet. Dazu wird es am 24.06. um 15 Uhr eine Pressekonferenz geben. Die letzten vorbereitenden Arbeiten für die Veranstaltung laufen.

3.3 Marketing und Vertrieb

Weiter gibt Herr Behncke einen Einblick in die Arbeit der Marketingabteilung. Die Marketinginitiative „Schlafstrandkorb“ ist ein voller Erfolg. Das verdeutlicht er anhand einiger Beispiele, die komplette Ausbuchung für 2016 ist eines davon. Das neue Radkartenset wird anhand der ausliegenden Exemplare vorgestellt.

Seitens des Ausschusses folgen keine weiteren Mitteilungen.

4. Gestaltung eines Aussichtsturms im Rahmen der Umsetzung der Freiraumplanung Burgtiefe

Herr Schäfer fasst die Ausgangslage zusammen, stellt den neuen Entwurf (Zeltdach in Anlehnung an den alten Wartturm) vor und geht anschließend auf Fragen der Ausschussmitglieder ein. Die vorgestellte Kostenberechnung wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Eberle stellt seine Idee einer serpentinarartigen Erdaufschüttung mit einer Höhe von 12 Metern vor. Bereits während des Aufgangs sei die Umgebung für die Besucher so erlebbar.

Ein weiterer Vorschlag für einen Turm von Seiten Herrn Volker Bindings wurde dem Ausschuss vorgelegt und wird ebenfalls zum Protokoll genommen.

Es wird mehrfach auf die Wartungs- und Folgekosten eines Personenaufzuges eingegangen. Nachdem alle Varianten von den Ausschussmitgliedern, insbesondere hinsichtlich des Designs, der Kosten, der Aussichtsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen, der Barrierefreiheit sowie Farbgebung/Fassadengestaltung diskutiert wurden, ergehen die folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt den TSF den Vorschlag von Herrn Eberle, eine serpentinartige Erdaufschüttung, im Zuge des Um- und Ausbaus der Yachthafenpromenade Burgtiefe zu realisieren.

Beratungsergebnis:

Tourismusausschuss

23.06.2016

TOP 4

< 1 > Ja

< 9 > Nein

< 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt den TSF den Vorschlag von Herrn Binding (s. Anlage zum Protokoll) im Zuge des Um- und Ausbaus der Yachthafenpromenade Burgtiefe zu realisieren.

Beratungsergebnis:

Tourismusausschuss

23.06.2016

TOP 4

< 0 > Ja

< 8 > Nein

< 3 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt den TSF den Vorschlag (s. Anlage) von Herrn Arend Schäfer, als Vertreter des Ingenieurbüros Benthien, im Zuge des Um- und Ausbaus der Yachthafenpromenade Burgtiefe zu realisieren.

Beratungsergebnis:

Tourismusausschuss

23.06.2016

TOP 4

< 9 > Ja

< 1 > Nein

< 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt den TSF den Vorschlag (s. Anlage) von Herrn Arend Schäfer (als Vertreter des Ingenieurbüros Benthien) im Zuge des Um- und Aus-

baus der Yachthafenpromenade Burgtiefe zu realisieren. In Detailplanungen wie z.B. die Material- und Farbwahl oder das Beleuchtungskonzept ist der Ausschuss mit einzubinden. Bestandteil des Auftrages an den TSF ist auch die vorgestellte Fahrstuhl Lösung, für die eine Förderfähigkeit zu prüfen ist. Sollte diese Maßnahme nicht förderfähig sein, sind die Kosten i.H.v. ca. 82.000 € an anderer Stelle in der Gesamtmaßnahme einzusparen.

Beratungsergebnis:
Tourismusausschuss

23.06.2016

TOP 4

< 8 > Ja	< 0 > Nein	< 3 > Enthaltung
----------	------------	------------------

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

5. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

5.1 Herr Kölln trägt die Anfrage aus dem Stadtwerke- und Hafenausschuss vom 09.06.16 vor.

Das Bauamt sollte Rücksprache mit dem TSF bezüglich der Liegeplätze in der Nähe des „Seenotrettungskreuzers“ halten. Wie (ggf. auch für Jollen- und/oder Kleinfahrzeuge mit bzw. ohne Außenbootmotoren) und ob die Genehmigung der Stadt Bestand hat ist offen.

Die Anfrage aus dem Bauamt liegt dem TSF noch nicht vor. Gemäß Herrn Weber ist die rechtliche Prüfung des Vorgangs aber noch nicht abgeschlossen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Tourismusausschusses um 19:39 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP 6. – 8.

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. gefasster Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend und schließt die Sitzung des Tourismusausschusses um 20:18 Uhr.

Protokollführung:

(Cindy Schmidt)

Vorsitzender:

(Gert Jacobsen)